„VS Arzl: Ausbau “, Seite 4, 5

VS Arzl: Ausbau

Der Antrag für den Umbau der Volksschule Arzl wurde in der Februar-Gemeinderatssitzung angenommen.

LISA KROPIUNIG

Franz Danler, Petra Eichler (VS Arzl), Mario Gasser, Elisabeth Mayr und Werner Leithmayer freuen sich über den Umbau der VS Arzl. Foto: IKM/W. Giuliani

Seit der Gemeinderatssitzung am 22. Februar steht fest: Der Ausbau der Volksschule Arzl wird umgesetzt. Sowohl der Stadtsenat als auch der Gemeinderat haben dafür gestimmt. Der Baubeginn ist für das Frühjahr 2024, die Fertigstellung für November 2026 geplant. Mit einer Investition von rund 16,6 Millionen Euro wird ein klimafreundlicher Ganztagscampus geschaffen. „Im Zuge des Großprojektes ist ein Zubau und die Erweiterung der Volksschule, eine Großinstandsetzung, ein Energieträgerwechsel sowie eine temporäre Containeranlage für die Aufrechterhaltung des Schulbetriebs und eine Teilunterkellerung beim Zubau vorgesehen“, erläutert Bürgermeister Georg Willi. „Die Schule wird nicht nur flächenmäßig erweitert, sondern mit Blick auf die Qualität der ganztägigen Bildungs- und Betreuungsangebote flexibel und ansprechend gestaltet. Und auch der Kindergarten erhält dadurch mehr Platz, sodass künftig sechs statt vier Gruppen am Campus Arzl Platz finden“, freut sich Bildungsstadträtin Elisabeth Mayr.

Weitere Standpunkte

Die Umsetzung des neuen Campus Arzl wird von Stadträtin Elli Mayr begrüßt. Gemeinderätin Julia Seidl betont die Notwendigkeit sicherer Schulwege und

steht bevor

fordert entsprechende Planung. Stadträtin Uschi Schwarzl sieht die Kostensteigerung als nicht verhandelbar an. Gespräche mit Elternvertretern fanden zum Thema Schulweg vor einem Monat statt. Stadträtin Christine Oppitz-Plörer unterstützt das Campusprojekt. Gemeinderat Johannes Anzengruber sieht die neuen Räumlichkeiten als Vorbild für andere Stadtteile. Vizebürgermeister Markus Lassenberger priorisiert die Schule vor der Platzgestaltung. Gemeinderätin Janine Bex betont die Notwendigkeit der Kostenkontrolle. Bürgermeister Georg Willi unterstreicht die Bedeutung des neuen Campus.

Realisierungswettbewerb

Den Architekturbewerb für die Erweiterung der Volksschule Arzl hat das Innsbrucker Architekturbüro von Mario Gasser gewonnen.

Der Bildungscampus Arzl wird im Frühling 2024 erweitert. Michael Steger

WEITERE DETAILS

Den gesamten Artikel finden Sie online unter dem QR-Code: